

| | |
|---------------------------|--|
| Sitzung | Kulturausschuss - Ö - 22.09.2009 |
| Beratungspunkt | Musikschule - Bericht zum Schuljahr 2008/2009 |
| Anlagen | |
| Finanzposition | |
| vorangegangene Beratungen | |

Erläuterungen:

Der Musikschulleiter Gerhard Eberl wird in der Sitzung weitere Erläuterungen zu folgenden Themen geben:

1. Entwicklung der Schülerzahlen
2. Entwicklung des Zuschussbedarfs
3. Personalentwicklung
4. Geplante Projekte für das Schuljahr 2009/2010

1. Entwicklung der Schülerzahlen

Die Musikschule hatte im letzten Schuljahr 1.190 Fachbelegungen. Die große Nachfrage nach Musik-, Instrumental- und Gesangsunterricht hat sich im Schuljahr 08/09 auf sehr hohem Niveau stabilisiert. Die genauen Schülerzahlen für das kommende Schuljahr, können erst in der Sitzung bekannt gegeben werden. Nach den vorliegenden An- und Abmeldungen können wir zum jetzigen Zeitpunkt von leicht steigenden Schülerzahlen ausgehen.

2. Entwicklung des Zuschussbedarfs

Der Zuschussbedarf für den Haushaltsansatz 2009 betrug 296.900 €. Für das Jahr 2010 werden im Haushaltsansatz 282.070€ benötigt. Dies sind 5% weniger als im Vorjahr. Dieses positive Ergebnis konnte erzielt werden durch die stabilen Schülerzahlen und durch die jährlichen Gebührenanpassungen, sowie durch Einsparungen im Personalbereich.

3. Personalentwicklung

Die Musikschule beschäftigt in diesem Schuljahr 41 Lehrkräfte. Davon sind 26 freie Mitarbeiter und 15 angestellte Lehrkräfte. Wir freuen uns zwei neue Lehrkräfte für das Fach Violine an unserer Schule begrüßen zu dürfen. Dies sind Frau Claudia Lehrer, die auch zukünftig den Fachbereich Zupf- und Streichinstrumente leiten wird und Frau Hanlin Liang. Frau Müller, die am Anfang des Jahres pensioniert wurde, steht uns als freie Mitarbeiterin mit einem kleineren Deputat weiterhin zur Verfügung.

4. Geplante Projekte für das Schuljahr 2009/2010

4.1 Kooperationen mit den allgemeinbildenden Schulen

Die Angebote der Musikschule werden in den allgemeinbildenden Schulen gut angenommen. Die Musikschule bietet Unterricht in fünf Donaueschinger Schulen an. Geplant ist ein

weiteres Angebot am Fürstenberg-Gymnasium. Wir gehen davon aus, dass sich diese Angebote vom reinen Projektcharakter zum festen Angebot der Musikschule in Zukunft entwickeln werden. Um die Qualität dieses Unterrichts zu sichern und zu verbessern, wollen wir in diesem Schuljahr eine Fortbildung mit Dr. Anselm Ernst von der Musikhochschule Freiburg, der sich sehr stark in diesem Bereich engagiert, für unser Kollegium anbieten. Etablieren möchten wir auch ein jährlich stattfindendes Schulhauskonzert in den Grundschulen. In diesem Schuljahr wollen wir versuchen „Peter und der Wolf“ durch unser Jugendorchester aufzuführen.

4.2 Angebote für Erwachsene

Das Musizieren im Altenheim St. Michael, welches von der Musikschule angeboten wird, erfreut sich großer Beliebtheit. Im Durchschnitt singen und musizieren 15 bis 20 Senioren.

Grundsätzlich sollten wir darüber nachdenken, wie wir unser Angebot für Erwachsene attraktiver gestalten können. Gerade vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung, wird dieser Bereich für die Musikschule in Zukunft immer wichtiger.

4.3 Zusätzliche Angebote für unsere Schüler

Wir bieten neu, einen Einstiegskurs für Blockflötenschüler in größeren Gruppen an.

In diesem Schuljahr bieten wir für ältere Schüler das Projekt „Bühne live“ an. Peter Stelzl wird mit Unterstützung von Herbert Bayer kreatives Musizieren ohne Stress und Verspannung vermitteln. Die Ergebnisse dieses Kurses werden in einem Schülervorspiel vorgestellt.

Gerne möchten wir sehr begabten und interessierten Schülern einen speziellen Weg durch die Musikschule anbieten. Dieses Angebot beinhaltet den obligatorischen Besuch des Theorieunterrichts und einer einmal im Jahr stattfindenden Prüfung am Instrument.

Der sehr erfolgreiche hausinterne Klavierwettbewerb, der von Michael Kanczyk betreut wird, soll in diesem Schuljahr erneut durchgeführt werden. Beim letzten Wettbewerb hatten wir 33 Teilnehmer.

Es ist uns wichtig die guten Verbindungen zu den Musikschulen in Saverne und Vác weiter auszubauen. Unsere Schüler sollen die Möglichkeit haben persönliche und musikalische Kontakte mit Musikschülern aus unseren Partnerstädten pflegen zu können.

4.4 Qualitätssystem Musikschule (QsM)

Um die hohe Qualität der Musikschule der Stadt Donaueschingen zu erhalten und zu verbessern, möchten wir in diesem Schuljahr eine Fragebogenaktion durchführen. In einem ersten Schritt wollen wir die Schüler, die Eltern und das Kollegium befragen. In einem zweiten Schritt wäre es denkbar, in Absprache mit dem Kulturamt, Befragungen zu den städtischen Bildungseinrichtungen allgemein durchzuführen. Die Fragebögen werden vom Verband deutscher Musikschulen (VdM) zur Verfügung gestellt. Über das Intranet, können wir dann an einem deutschlandweiten Benchmarking teilnehmen. Die Fragebögen werden in der Sitzung vorgestellt. Die Umfrage soll uns unter anderem helfen, die Priorität der zukünftigen

tig notwendigen Schritte besser festlegen zu können und dabei unsere Ziele regelmäßig zu überprüfen.

Beschlussvorschlag:

Der Bericht des Leiters der Musikschule wird zur Kenntnis genommen.

Beratung: